

die sich dorynn vngehorsam erzeigen vnd der ordenung<sup>1)</sup> nicht halten vber die busse, die sie dem hantwerck vorkommen, in straff nemenn, dodurch sie geweist wurden, sich gehorsamlich zcu halten. Zuurkunde ꝛ. Actum Dresden sonnabennd nach Thomae apostoli anno domini ꝛ. LXXX primo.

Nach Cop. 62 fol. 25 im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden.  
Hasche Urkundenb. S. 333.

1) Cop. *ordnung*.

No. 382. 1482. 24. Apr.

*Kurf. Ernst und Herz. Albrecht erlassen der Stadt Dresden, welche einen Platz auf der Viehweide und j. Z. von einem Weidicht und vier Gärten abgetreten hat, zur Entschädigung die Abführung der von dem Vorwerk Ausmigk und dem halben Vorwerk Rücknitz jährlich in das Amt gereichten Zinse.*

Von gots gnaden wir Ernst des heiligen Romischen reichs ertzmarschalck churfurst vnd Albrecht gebrudere herczogenn zu Sachssen etc. bekennen —, nachdem vnser lieben getrauwenn der rate vnd gemeyne zu Dresdenn eyne platz uf der vihweide ienset der gertten doselbist vor Dresden, so fernne denn der abgetzeichnet vnd vormalt an der Elbe gelegenn, darauf sie ir vihe habenn treiben lassen, ein langezeit bisher in geruelichir gewere vnd besitz herbracht vnd gebraucht, auch etzliche ierliche zinse, nemlich von dem weidicht nidenwendig der brucken achtzehn grosschen alles uf der vihweide gelegen vnd von den vier gertten, die wir Jorg vonn Czeil vnserm burger zu Dresden habenn abkewffenn vnd bezalen lassenn, viervndzwenniczig grosschen alles ierlicher zinse aufgehabenn gebraucht vnd genossen haben vnd nw vnns sollichen platz uf der gnanten vihweide zu eynem bawgarten, den wir an dem ende von dem vnd anderm, das wir dorzu gekouft, doraws haben machen, uf vnser beger zusteenn vnd sich der zinse, so sie uf den gertten vnd weidicht gehabt, gannez vorziehen vnd die nachgelassenn habenn, das wir zu widerstatung sollichs platz vnd der zinse, so sie an den gnannten gertten vnd weidicht gehabt, als pillich ist den gnanten ratt etliche zinse, die sie in vnser ambt doselbist von etzlichen forwergen in der pflege zu Dresden gelegenn ierlichen zu reichen pflegen, nemlichen drei hungerischs gulden vnd drei caphann vonn dem forwerg Awßmick vnd ein schog grosschen vonn dem halben forwerg Regkenitz, gnediglich vnd ewiglich erlassenn geeigent gegebenn vnd vorschriben habenn —, das sie die vnd ire nachkomenn der erledigt vnd zu ewigen zzeiten hinfur nicht mehr zu gebenn vorpflicht — sein sollen von vnns vnsern erben vnd nachkome vnd sunst menniglich doran vnuorhindert. Vnd gebieten doruf dir voit zu Dresden der itzundt ist vnd allen nachkomenden voiten doselbst, den gnanten rate nwhinfur vmb solliche zinse von den forwergenn zugeben nicht mehr an czulangen noch die an ine zufordernn, sundern sie vnd ire nachkomelinge sollicher gnanten forwerge, die sie stuckweis geteilt vnd vmb zinse dor von zu geben ausgelassenn haben, ane reichung vnd gebung einchirley zinse von vnser wegen gerwelich vnd ane eyncherley beswerung zu gebrauchen lassenn, vnd das nicht anders halten bei vermeidung vnser vngnade;